

[6859.] Hierdurch zur Nachricht, daß ich für die Folge stets ein schönes, durch die Buchdruckpresse hergestelltes

Strazzenpapier,

(mit 60 Querlinien excl. der Transportlinien,) à 1 Rieß für 9 ϕ , à $\frac{1}{2}$ = = 4 ϕ 20 Nyl. } baar. à Buch 15 Nyl. liefern kann. Einzelne Probebogen stehen zu Diensten. Leipzig, den 1. Septbr 1846.

Jm. Fr. Wöller.

[6860.] Da ich durch Krankheit, Landwehr-Übung und überhäufte Geschäftsarbeiten nicht im Stande war, alle Remissions- und Rechnungs-Geschäfte vergangener D. M. zu besorgen; so bitte ich um gefällige Rücksicht mit der Bemerkung, daß nun, bei Hülfe im Geschäft, diese Arbeiten vollendet werden sollen.

Unna, den 30. August 1846.

Friedr. Wilh. Rubens.

[6861.] Da Niemand von mir Erlaubniß oder Vollmacht hat, noch erhält, Gelder für mich einzukassiren, so warne ich hiermit wiederholt, Jedem, wer es auch sei, Zahlungen für meine Rechnung zu leisten. Nur Zahlungen, die an meinen Commissionair, oder gegen meine Wechsel und Anweisungen geleistet werden, sind gültig.

Glogau, im September 1846.

Carl Flemming.

[6862.] Diejenigen Handlungen, welche uns noch den Saldo aus vorjähriger Rechnung schulden, ersuchen wir hierdurch, denselben spätestens binnen 14 Tagen zu berichtigen, da wir nach dieser Frist alle schlechten Zahler öffentlich bekannt machen werden!

Stettin, 10. September 1846.

Ferd. Müller & Co.

[6863.] Am t. l. Octbr. eröffne ich in einem geräumigen Parterre-Zimmer meines sehr günstig und ganz nahe am hies. Hauptmarkte gelegenen Hauses ein, an kleinern Orten seltenes, ja meines Wissens einziges „Lese-Museum“ mit einstelligen etwa 90 der bessern politischen, belletristischen, illustrierten und allgemeinen Zeitschriften, wodurch ich theils von Placaten und sonstigen Ankündigungen gute Verwendung machen kann und um deren Zufertigung bitte, wo sie mir nicht bereits jüngst zugesandt worden, — theils mir auch baldigste Einsendung von Schriften, Karten, Plänen u. über Zeitereignisse und Tagesvorfälle, jedoch nur sofort nach Erscheinen und nöthigenfalls oder je nach deren Interesse mit directer Post sehr erwünscht ist. — Da ich, und zwar jetzt ganz allein, dieser neuen Unternehmung wegen mein ganzes Haus umzuschaffen, die

zahlreichen Vorräthe meiner Buch- und Kunsthandlung völlig auszuräumen und neu einzurichten hatte, so mußte in den letztern Monaten Manches liegen und mehrere Correspondenz verschoben bleiben, weshalb ich um geneigte Entschuldigung bitten muß, weil es wohl Jeder genüchlich weiß, welche Unruhen, Beschwerden und Mühseligkeiten die gänzliche Veränderung eines beinahe 50 Jahre bestehenden Geschäftes unvermeidlich veranlaßt. — Daß mir jeder Besuch von etwa hier durchreisenden Collegen höchst erfreulich und willkommen sei, versichere noch ausdrücklich. Plauen, September 1846.

Ernst Schmidt.

[6864.] **Stahlplatten, polirte**, von superf. engl. Guß-Stahl in allen Größen à 5 bis 8 $\frac{1}{2}$ pr. Quadrat-Zoll, nach Maßgabe der Dicke.

Bronze-Farben laut Preis-Courant (Agentur der rühmlichst bekannten Fabrik Paul Kuprecht in Nürnberg).

Buchdruck- und Steindruck-Farben laut Preis-Courant (Agentur der wohlrenommirten Fabrik Chr. Postmann in Celle)

empfehle zu den billigsten Preisen unter Zusicherung strengster Reellität.

G. S. Grieshammer in Leipzig.

[6865.] Das Commissionlager von Rahmen, Puncturen, Schrauben, Winkelhaken u. womit früher die Melzer'sche Buchdruckerei beauftragt war, habe ich von jetzt an übernommen, und werde bemüht sein, alle an mich ergehenden Aufträge aufs prompteste zu effectuiren. Auch stehen bei mir noch einige wohl conditionirte Handpressen zu civilen Preisen zum Verkauf. Briefe und Gelder erbitte portofrei.

Friedrich Rückmann,

Buchdrucker in Leipzig, Petersstraße.

[6866.] Der Buchhändler Wolff wider den Buchhändler und Redacteur der Berliner Pfennigblätter Carl Lindow.

In Folge injuriöser Briefe und öffentlicher Anzeigen des Herrn Lindow fand sich der Buchhändler Wolff veranlaßt, im März d. J. gegen den Herrn C. Lindow wegen Injurien und Pasquills klagbar zu werden. Das deshalb ergangene Erkenntniß des königlichen Stadtgerichts erkennt nun für Recht:

„Den Verklagten (Lindow) wegen einer durch Pasquill begangenen schweren symbolischen Injurie mit zwanzig Thalern Geldbuße oder vierzehntägigem Gefängniß nach eigener Wahl zu bestrafen, auch den Kläger für befugt zu achten, die erkannte Strafe auf Kosten des Verklagten öffentlich bekannt zu machen und Verklagter auch die Prozesskosten respective zu tragen und an den Kläger, jedoch mit Ausschluß der Sachwaltergebühren, zu erstatten schuldig.“

Von Rechts wegen.

Urkundlich unter des königlichen Stadtgerichts hiesiger Residenz Insigne und der Unterschrift der Civil-Deputation Abtheilung 1. ausgefertigt.

Berlin, den 28. April 1846.

Preß.

Leipziger Börse am 14. Septbr. 1846.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 5- 2 Mt. —	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 ϕ Lsdr. à 5 ϕ	k. S. — 2 Mt. —	111%
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 1/16 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 3/5 2 Mt. 149 1/4	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. 6.24 3/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. — 2 Mt. 79 5/8 3 Mt. 79 3/8	—
Wien pr. 100 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 102 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ϕ à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ϕ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ϕ nach geringerem Ausmünzfusse. . . auf 100	—	11%
Holländ. Duc. à 3 ϕ	„ d ^o . 6 1/4	—
Kaiserl. d ^o	„ d ^o . 6 1/4	—
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As.	„ d ^o . 6 1/4	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As.	„ d ^o . 6	—
Conv.-Spec. u. Guld.	„ d ^o . —	—
idem 10 u. 20 Kr.	„ d ^o . 3 1/2	—

Staatspapiere, Actien

excl. Zinsen.	
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—
à 3% im } von 1000 und 500 ϕ . . .	92
14 ϕ Fuss } kleinere	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 ϕ . . .	96 1/2
14 ϕ Fuss } kleinere	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—
à 3% im } von 1000 und 500 ϕ . . .	91
20 fl. Fuss } kleinere	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—
à 3% im } von 1000 und 500 ϕ . . .	94 1/4
14 ϕ Fuss } kleinere	—
Sächs. erbl. Pfandbr. / v. 500 ϕ	99 1/2
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 ϕ	100 1/2
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	92 1/4
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	107
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	107
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	95
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %	—
(300 Mk. Bco. = 150 ϕ).	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—
à 5 % } laufende Zinsen	—
à 4 % } à 103 % im 14 ϕ Fuss	—
à 3 % } —	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	161
Leipz.-Bank-Actien à ϕ 250 pr. 100	120
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à ϕ 100 pr. 100	82 1/2
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	99
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	70
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	63
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	186
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—

Uebersicht des Inhalts.

deutsches Buch. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Der preussisch-englische Vertrag 1. II. III. — Die Langsamkeit der Buchhändlerverordnungen. — Bitte für einen verarmten Collegen, von Gebhardt & Reiland. — In Betr. der Aufforder. an Dr. Lippert sen in. No. 72. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigeb. No. 6775—6806.	Roßmalige Aufforderung der Deput. des Buchh. zu Leipzig. — Debitverlaubniß in Preußen. — Bekanntm. der Königl. Kreisdirect. zu Leipzig. — Neuigl. des
Adolf & Co. 6816.	Erped. d. Herold 6858.
Andre in D. 6797.	Flemming 6820. 6861.
Bamberg in L. 6815.	Freund 6776.
Baumgärtner's B. 6857.	Frische, G. L. 6829.
Bensheimer 6823.	Frische, S. 6821.
Bethge's Fdd. Brigsb. 6812.	Grieshammer 6864.
Beyer's B. in Br. 6828.	Griesinger's B. 6784.
Brockhaus & Avenar. 6780.	Groß in K. 6804.
6782. 6803.	Haase Söhne Verlag. 6809.
Büchling 6834.	Hallberger 6788.
Dümmel in B. 6786.	Häsel'sche B. 6822.
Duncker & P. 6846.	Heberle 6830.
Ehrlich 6794. 6807.	Heimze & Co. 6811.
Ernst'sche B. in D. 6805.	Helbig 6800.
	Hef in G. 6819. 6827.
	Hofmeister 6832.
	Institut, liter. in B. 6837.
	Kessler 6781. 6785.
	Klang 6826.
	Klemm, D. 6789.
	Klindfielck 6840.
	Koch's Verl. in Gr. 6790.
	Köhler in L. 6825.
	Köhler in St. 6831.
	Köhlingsche B. 6833.
	Kornicker 6813.
	Krueger'sche B. 6791.
	Leibrod 6843.
	Madlot 6783.
	Marle, J. de 6814.
	Mayer in L. 6802.
	Müller & Co. 6862.
	Müller'sche Post. 6796.
	Raumann 6841.
	Ostlander'sche B. 6830.
	Patientia 6855.
	Paulin 6792.
	Puffet in R. 6847.
	Riegel'sche B. in P. 6838.
	Rosenthal 6856.
	Rubens 6860.
	Rückmann 6865.
	Sauerländer's Sort. - B.
	in Fr. 6824.
	Schäfer in L. 6835.
	Schletter'sche B. 6818.
	Schmidt in Pl. 6863.
	Schmidt & Ge. 6854.
	Schulze, S. 6817.
	Schwetfcke & Sohn 6808.
	Sporleder 6845.
	Springer 6777. 6810. 6852.
	6853.
	Stadler 6842.
	Teubner 6795. 6801.
	Thomas 6844.
	Trewendt 6776.
	Verlagscompt. in Br. 6793.
	Verlagscompt. in Gr. 6775.
	Weichardt 6779.
	Wrigel 6851.
	Wigand, D. 6806.
	Winkelmann & Söhne 6787.
	Wintarz 6836.
	Wnifer 6839.
	Wolff in B. 6866.
	Wölter 6798. 6799. 6859.
	Xnonym 6778. 6848. 6849.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.